



Puzzle



Lernziel

Über ein Foto sprechen: Die TN beschäftigen sich intensiv mit den Details eines Fotos und entdecken das Bild Stück um Stück.



Vorbereitung

Kopieren/vergrößern Sie das Foto im Buch einige Male, am besten in Farbe. Zerschneiden Sie jedes Foto in kleine Teile.

Wenn Sie das Puzzle öfters verwenden wollen, lohnt es sich, das Puzzle zu laminieren. Bringen Sie eine Stoppuhr mit.



Ablauf

Teil 1

- Bilden Sie Kleingruppen.
- Jede Kleingruppe bekommt einen Puzzlesatz in einem Kuvert.
- Auf „Los!“ beginnen die Gruppen mit dem Puzzle.
- Wer zuerst fertig ist, hat gewonnen.

Teil 2

- Jede Gruppe bekommt nun zusätzlich zum Puzzle eine Frage. Jede Gruppe bekommt die gleiche Frage, die auf Zeit (ca. 3 Minuten pro Frage) bearbeitet wird. Die Gruppe mit den meisten richtigen Antworten hat gewonnen.
Beispiele für Fragen stehen unten. Wählen Sie die Frage entsprechend dem Lernfortschritt der Teilnehmer aus. Geben Sie den Gruppen ruhig mehrere Fragen hintereinander und markieren Sie jeweils die „Siegergruppe“ an der Tafel, so dass am Ende ein Gesamtsieger ermittelt werden kann.

nach Lerneinheit 10:

Woher kommen die Leute?

Was machen die Leute?

Wie viele Zelte sind auf dem Foto? (Lösung: 24)

Wie viele Bälle gibt es auf dem Foto? (Lösung: 3)

nach Lerneinheit 15:

Was suchen die Leute?

Was brauchen die Leute?

Was machen die Leute gern?

Was sind sie von Beruf?



nach Lerneinheit 20:

Was kann man machen?

Was darf man nicht machen?

Was tun die Leute? Wie finden Sie das?

nach Lerneinheit 25:

Wo ist was?

Wer macht was?

Was möchten Sie über die Leute wissen?

Wo liegt der Strand?

nach Lerneinheit 30:

Was haben die Leute gemacht?

Wann kommen die Leute?

Wie lange bleiben sie?

Wie spät ist es?

Welches Datum ist auf dem Foto?

Wie ist das Wetter?



Variante

Wenn die TN schon etwas mehr Wortschatz haben (etwa nach den Lerneinheiten 20 oder auch 25), verteilen Sie *ein* Foto als Puzzle an alle TN. Sie beginnen mit einem Teil und jeder, der einen Anschluss, hat legt ihn dazu. Dabei beschreiben die TN in einem Satz, was auf „ihrem“ Puzzleteil zu sehen ist: „Ich habe ein Zelt.“, „Ich habe einen Rucksack.“, „Ich habe viele Menschen.“, „Ich habe auch viele Menschen.“ etc.

Je nach Lernfortschritt sind die Beschreibungen auch komplexer: „Ich habe keinen Ball.“, „Die Frau sucht ihren Strandkorb.“ (Strandkorb als Vokabel geben.)



Vokabelwettbewerb



Lernziel

Bekannter Wortschatz wird wiederholt und gefestigt.



Ablauf

- Bilden Sie zwei Gruppen. Jede Gruppe erhält ein Foto (Poster, Kopie, im Buch).
- Jede Gruppe hat nun Zeit, Artikel + Nomen für Dinge und Personen zu suchen, die auf dem Foto abgebildet sind.
- Die Gruppen benennen nun abwechselnd je ein Nomen + Artikel. Notieren Sie die Nomen zur Kontrolle an der Tafel.
- Das Spiel ist beendet, wenn alle Nomen verbraucht sind.
- Für jedes richtige Nomen + Artikel gibt es zwei Punkte. Stimmt der Artikel nicht, gibt es nur einen Punkt.



Variante 1

Die TN arbeiten in Kleingruppen und auf Zeit. Die Gruppen schreiben alle Nomen auf, die sie auf dem Foto sehen. Dabei ordnen sie die Wörter nach den drei Genera. Nach einer festgesetzten Zeit wird im Plenum ermittelt, welche Gruppe die meisten Punkte hat.

Für jedes Nomen mit richtigem Artikel gibt es einen Punkt. Wenn eine Gruppe ein Nomen gefunden hat, das die anderen Gruppen nicht haben, bekommt sie einen Extrapunkt.



Variante 2

Sie kopieren und vergrößern aus dem Foto einen Strandkorb oder drucken einen aus dem Internet aus <http://de.wikipedia.org/wiki/Strandkorb>. Zeigen Sie diesen Gegenstand und fragen Sie die TN: „Was ist das?“

Die TN raten. Geben Sie die Lösung durch eine kleine Skizze: „Strand“ + „Korb“.

Die TN suchen weitere Komposita auf dem Foto. Geben Sie Hilfestellung durch entsprechende auseinandergeschnittene Komposita, z.B.

Sonne(n) + Schirm	Sonne(n) + Bad
Sonne(n) + Creme	Strand + Tuch
Wasser + Ball	Pferd(e) + Schwanz
Sport + Schuhe	Sand + Strand
Meer(es) + Spiegel	etc.



Variante 3

(nach Lerneinheit 20)

Immer zwei Kleingruppen spielen gegeneinander. Jede Gruppe sucht sich einen Gegenstand auf dem Foto aus und gibt nur die Farbe(n) des Gegenstandes an: „Ich sehe etwas, was du nicht siehst, und das ist rot.“ Die andere Gruppe versucht, den Gegenstand zu erraten.



Sprechende Personen

Lernziel

Die TN verwenden kommunikative Strukturen in einem weiteren situativen Kontext.

Vorbereitung

Fertigen Sie Sprechblasen an, in denen jeweils ein Satz (analog zu Seite 11 im Kursbuch) steht, und kleben Sie die Sprechblasen auf das Poster oder das vergrößerte Foto. Halten Sie noch weitere leere Sprechblasen und Klebstoff bereit.

Ablauf

- Bilden Sie Kleingruppen.
- Jede Kleingruppe sucht sich auf dem Foto eine Gesprächssituation aus und spielt das kurze Gespräch.
- Anschließend macht jede Gruppe eigene Gespräche, die sie in Anlehnung an Gespräche aus dem Kursbuch variieren können, z. B. Lerneinheit 9, Übung 9 oder Lerneinheit 6, Übung 8 + 9.
- Die Gespräche werden ebenfalls in Sprechblasen eingetragen und auf das Foto geklebt.

Variante 1

Sie geben den TN Situationen oder auch einzelne Wörter vor, die auf jeden Fall verwendet werden sollen, z. B. eine Begrüßung, nach der Herkunft fragen, Berufe, Jahreszahlen etc.

Sie können z. B. dafür auch Ausrufe zur Verfügung stellen, wie „Danke! / Halt! / Oh! Verzeihung! / Nein! Pfui! / Sag mal, was ist das denn? / Aha, ... / Los, ... / Bitte! / So, ...“

Variante 2

Sie geben den Teilnehmern bestimmte Tonlagen vor, z. B. ein Gruppe spricht ganz leise, die andere wütend, die nächste nervös, schüchtern, besonders nett etc.

Je nachdem wählen dann die Teilnehmer die Situationen auf dem Foto.

Variante 3: Rollenspiele in Kleingruppen

(nach Lerneinheit 20):

Krimispiel

„Der Verbrecher“ versteckt einen gestohlenen Gegenstand (Perlenkette, Uhr) im Bild und schreibt das Versteck auf einen Zettel, der für die anderen nicht einsehbar ist. Die anderen arbeiten bei der „zivilen“ Polizei, sind Detektive und suchen den Gegenstand durch Fragen, z. B. „Ist die Uhr hinter ...?“ „Der Verbrecher“ antwortet mit „Ja.“ oder „Nein.“ Wer findet den Gegenstand?

Küstenwacht

Sie sind bei der Küstenwacht: Schreiben Sie eine Strandordnung: Was darf man ...? Was darf man nicht?

Strandkorb suchen

Die Frau im roten T-Shirt findet ihren Strandkorb nicht. (Sprechblase: „Wo ist denn mein Strandkorb?“)
Ein TN sucht sich einen Strandkorb aus. Die anderen spielen die Frau und stellen Fragen, bis eine/r den Strandkorb gefunden hat.